



Nr. 28/2017 vom 27.10.2017

Rückrundenstart in Untergriesbach

ASV Hof nur Außenseiter

Zum Rückrundenstart muss der ASV Hof beim SV Untergriesbach antreten. Dies ist die erste Begegnung beider Mannschaften in dieser Saison, da der Vorrundenkampf verlegt wurde. Der für den 02.09.2017 in Hof angesetzte Kampf musste auf den 02.12.2017 verschoben werden, da die Jahnhalle nicht frei war. „Wir sind dem SV Untergriesbach dankbar, dass er der Terminverlegung zugestimmt hat, sonst hätten wir nicht in der Jahnhalle ringen können“, erklärt Vizepräsident Peter Schaller.

Doch nun muss der ASV Hof erst einmal zum Rückrundenkampf nach Untergriesbach reisen. Trainer Fabian Roderer: „Wir entscheiden nach dem letzten Training, wie wir nach Untergriesbach fahren. Im Laufe dieser Woche war der ein oder andere ASVler etwas angeschlagen“. Greco-Coach Kai Schramm ergänzt: „Die Niederbayern sind ein unbequemer Gegner, denn sie sind schwer auszurechnen“. Dass Untergriesbach stärker ist als der derzeitige Tabellenplatz zeigt die Tatsache, dass Untergriesbach neben dem ASV Hof die einzige Mannschaft war, die den SV Joh. Nürnberg II besiegen konnte.

Die zweite Mannschaft des ASV Hof muss beim SV Oberölsbach II antreten. Zwar konnte man im Vorkampf recht deutlich gewinnen, jedoch gehören die Gastgeber zu den stärksten Mannschaften in der Gruppenoberliga. Maximilian Fleischer: „Oberölsbach wird zu Hause deutlich stärker sein. Wir stellen uns auf einen heißen Tanz ein. Die Punkte wollen wir aber schon mit nach Hof nehmen“.

In der Gruppenoberliga hat der RSV Schonungen sein Reserveteam, das in der kommenden Woche Gastgeber für den ASV Hof II gewesen wäre, zurückgezogen.

Wolfgang Fleischer
Präsident